

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Mutter Gottes vor Lichtloch in Wolkengirlande / Ertrinkende Frau im Fluss.</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: A (32 K 6) 50/1913</p> |
|--|--|

Beschreibung

Votivbild: Ertrinkende Frau im Fluß.

Rechts oben vor Lichtloch in Wolkengirlande stehende Muttergottes, auf der Rechten das Kind, in der Linken Traube. Gnadenstrahl auf die Verunglückte. Im Hintergrund baumbestandene Hügel, zwischen denen sich der Fluß des Mittelgrundes verliert. Über diesen führt ein Steg, dessen Geländer zerbrochen ist. Mit einem Stück dieses Geländers unter den Armen schwimmt links eine Frau, neben ihr Korb oder Pelzmütze treibend. Hinter dem Fluß drei Männer und drei Frauen, vor dem Fluß zwei Männer mit erhobenen Händen. In der unteren linken Ecke Schriftband mit aufgerollten Enden: "Ich, Anna Valtermayrin von Sollach bekhenne khrafft Diser MotivTafl, das ich zu hohen dilching yber den Stög in den mangfallflug gefallen, und wohl 5 hundert shridt Lang in dem Tieffen Wasser Fort gerunnen, weillen aber bestendig zu der gnaden Reichen Muetter nach Heckkirchen Umb hilff gerueffen, bin ich glickhlich widerumb aus der augensheinlichen todts gefahr Errettet worden, Gott und Mariä Sey shuldiger Dankh gesagt, den 24. May 1760."
Der Rahmen goldig-braun.

Herkunft (Allgemein): Kleinhöhenkirchen (Holzolling)/BA Miesbach/Oberbayern

Sammler: Andree-Eysn, Marie

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz, aufgeleimter Rahmen

Maße:

Höhe x Breite: 38 x 45,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1760
wer
wo